



MODUS VIVENDI

über den Zustand, den wir als Wirklichkeit anerkennen

Eine neue Produktion des Serapions Theater

Premiere: 27. März 2025 | 20 Uhr

Weitere Spieltage:

28.-29. März 2025

1.-5., 10.-12., 15.-17., 22.-26., 29.-30. April 2025

1.-3., 15.-17. Mai 2025

um 20 Uhr

Dauer: ca. 100 Min., sprachenübergreifend verständlich

ODEON, Taborstraße 10, 1020 Wien | www.odeon-theater.at | Instagram: [@theaterodeon](https://www.instagram.com/theaterodeon) | <https://www.facebook.com/theaterodeon/>

Karten: Website des Odeon <https://www.odeon-theater.at/modusvivendi/>

Preise: 1. Kat: (Reihe 1-6) 44 € / 42 € * / 38 € **
2. Kat: (Reihe 7-12) 36 € / 34 € * / 30 € **
Randplätze & U27: 20 € / 18 € *

* Vorverkaufspreis bei Onlinekauf

** Senior:innen, Standard-Abonnent:innen, Gruppen ab 8 Personen und Ö1 Club/Ö1-Intro Mitglieder.

Hunger auf Kunst und Kultur / Kulturpasskarten bei jeder Vorstellung erhältlich.

Reservierung zu Abendkassapreisen unter

Odeon, 01 / 216 51 27 – 11

www.odeon-theater.at/kartenreservierung oder karten@odeon.at

Pressefotos unter Aussendungen unter: <https://www.odeon-theater.at/presse/>



Foto © Odeon

Modus Vivendi

Das neue Stück des Serapions Theater über den Zustand, den wir als Wirklichkeit anerkennen.

Idee, Szenario & Spielleitung: Max Kaufmann

Uraufführung: 27. März 2025

Spieldauer: ca. 100 Minuten

Sprachenübergreifend verständlich

Das Serapions Theater skizziert auf poetische und ironische Weise eine moderne Gesellschaft in ihrer Lebensart: die Geschichten, die wir uns erzählen, das Verhalten, das wir uns vorleben und die Bilder, die wir uns vermitteln. Bilder, in denen wir uns wiederzuerkennen glauben und die wir immer wieder aufs Neue reproduzieren. Wir sorgen für Zustände und Szenarien, denen scheinbar nicht zu entkommen ist.

Zu sehen ist eine in Sanierung befindliche Stadt zwischen Bauwerken und Artefakten, zu denen niemand mehr gehört – darin eine Gesellschaft im Wiederholungszwang, in der selbst unsere Utopien kontaminiert sind von Perspektivenlosigkeit. So scheint ein Untergangsszenario greifbarer als die Veränderung unserer Lebensart.

*„Es fließen ineinander Traum und Wachen, Wahrheit und Lüge. Sicherheit ist nirgends.
Wir wissen nichts von andern, nichts von uns;
Wir spielen immer, wer es weiß, ist klug.“
– Arthur Schnitzler: Paracelsus*

Modus Vivendi ist Teil des Jubiläums „45 Jahre Serapions Theater“: In den Räumlichkeiten des Odeon ist unter diesem Titel eine Ausstellung zu sehen, die die Arbeit des Theaters auf allen Ebenen des Gebäudes erkundbar macht und seltenen Einblick in die handgearbeiteten Kostüme sowie kunstvollen Bühnenbilder und Modelle der hauseigenen Werkstätten aus vergangenen Produktionen gewährt.



Foto © eSeLat – Joanna Pianka

Team:

Künstlerische Leitung, Idee, Szenario & Spielleitung: Max Kaufmann

Bühne: Max Kaufmann & Eva Grün

Kostümbild: Mirjam Mercedes Salzer in Zusammenarbeit mit Carmen Lea Glanz & Helen Heinrich

Lichtgestaltung: Vedran Mandic & Max Kaufmann in Zusammenarbeit mit Michael Illich

Musikkompositionen & Tonmastering: Mario Bergamasco

Musikauswahl & Soundcollage: Max Kaufmann und der Mitarbeit von Urdyl Bauer und Mario Bergamasco

Videoprojektionen: Max Kaufmann & gratis kaiserin

Assistenz der Spielleitung: Mirjam Mercedes Salzer

Bühnenbildgestaltung, Ausstattung & Requisite: Eva Grün in Zusammenarbeit mit Isa Pröll, Lena Tänzer, Anna Tinschert, Paula Haubenwallner, Ella Zwatz, Hamid Ahmadi, Vedran Mandic, Radivoje Ostojic

Kostümanfertigung: Carmen Lea Glanz & Helen Heinrich und der Mitarbeit von Eva Christine Cukrowicz, Kaja Leierer, Julia Suttner, Lena Tänzer

Technische Leitung & Tontechnik: Urdyl Bauer

Bühnentechnik: Hamid Ahmadi, Vedran Mandic, Radivoje Ostojic, Anna Tinschert mit Unterstützung von Flo Botka, Michael Illich, Benjamin Schwarzenlander, Tonio Nodari

Lichtgestaltung Assistenz: Eva Grün

Kostümbetreuung: Julia Suttner

Plakatmotiv: Eva Grün, Plakatgrafik: Flo Panhölzl

Eintrittskartengestaltung: Erwin Piplits, Eintrittskarten Grafik: Isa Pröll

Ltg. künstl. Betriebsbüro & Produktion: Pamela Abdalla

Produktionsassistentz: Anna Tinschert

Redaktion, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Maria Koller

Grafik Folder & Programmheft: Paula Mayr

Ticketing: Benjamin Agostini

Buchhaltung: Sabine Brezina

Kostümfundus: Kaja Leierer

Sekretariat: Delishah Abdalla

Publikumsdienst: Orkan Illich, Manuel Ostojic

Hausbetreuung: Sladjana Dragomirovic

Gastronomische Leitung Im Spitzer: Claudia Prisching

Technische Betreuung Im Spitzer: Tonio Nodari

Pressekontakt

Maria Koller | presse@odeon.at | +43 (1) 216 51 27 18

Pressematerial

<https://www.odeon-theater.at/presse/>